



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt

Bayern sozial: Themen & Trends

AUGUST 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der neuesten Ausgabe unseres Newsletters „Bayern sozial: Themen & Trends“ informieren wir Sie über aktuelle Themen aus der Bayerischen Sozial-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik wie die landesrechtliche Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, die Eröffnung der ZBFS-Zweigstelle in Kemnath und die Auftaktveranstaltung Integrationslotsen.



Emilia Müller

Johannes Hintersberger

ZAHL DES MONATS

29 Millionen

Dieses und nächstes Jahr investiert Bayern jeweils über 29 Millionen Euro in die Jugendarbeit. Das ist mehr Geld als jemals zuvor. Mehr Infos unter

www.stmas.bayern.de/presse/pm1708-336.php

TERMIN DES MONATS

1. September

Start des neuen Kindergartenjahres. Die Staatsministerinnen Müller und Huml werben zum Auftakt gemeinsam für wichtige Schutzimpfungen.

20 JAHRE BURDA BANDE

Die Münchner Elterninitiative Burda Bande e. V. feierte am 28. Juli 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass haben Bayerns Familienministerin Emilia Müller als Schirmherrin und die Hubert Burda Media Holding KG drei Einrichtungen mit besonders kreativen Projektideen zur Förderung der ästhetischen Bildung von Kindern ausgezeichnet. Die Hubert Burda Media Holding KG stellte dafür Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 Euro zur Verfügung. Der 1. Platz ging an den Rotkreuz Kindergarten aus Neumarkt i. d. Oberpfalz. Der Kindergarten plant u. a., einen Bauwagen zu einer neuen Kreativwerkstatt umzugestalten. Insgesamt nahmen über 80 Kindertageseinrichtungen aus ganz Bayern an dem Kreativwettbewerb teil.



© Hubert Burda Media/BrauerPhotos

Mehr Infos unter: www.burda.com/de/news/happy-birthday-burda-bande/

BAYERISCHES TEILHABEGESETZ I



Der Bayerische Ministerrat hat am 1. August den Gesetzentwurf des Sozialministeriums zur landesrechtlichen Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes auf den Weg gebracht. „Menschen mit Behinderungen erhalten in Bayern künftig ihre Leistungen aus einer Hand. Kompetente Ansprechpartner für alle Belange sind die Bezirke. Damit wird auch der Streit um Zuständigkeiten beendet“, so Bayerns Sozialministerin Emilia Müller. Die Bezirke werden damit gleichzeitig für die Eingliederungshilfe, die Hilfe zur Pflege und die Leistungen, die zur Sicherung des Lebensunterhalts dienen, zuständig sein.

Der Gesetzentwurf umfasst aber auch materielle Verbesserungen zugunsten von Menschen mit Behinderungen. Beispielsweise soll das sogenannte ‚Budget für Arbeit‘ in Bayern um 20 Prozent besser ausgestattet werden als vom Bund vorgesehen. Dieses Budget entlastet Arbeitgeber, die einen Menschen mit Behinderung anstellen. Sie erhalten einen finanziellen Ausgleich etwa für einen höheren Betreuungsaufwand am Arbeitsplatz. Bis zum 12. September sind nun alle betroffenen Verbände aufgerufen, sich gegenüber dem Sozialministerium zu dem Gesetzentwurf zu äußern, bevor dieser im Herbst in das parlamentarische Verfahren eingebracht wird.

ERÖFFNUNG DER ZBFS-ZWEIGSTELLE IN KEMNATH



Bayerns Familienministerin Emilia Müller hat am 25. Juli offiziell die neue Außenstelle des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) in Kemnath eröffnet. „Die Heimatstrategie der Bayerischen Staatsregierung verfolgt das Ziel, qualifizierte Arbeitsplätze in Behörden dorthin zu verlagern, wo die Menschen wohnen und leben. Deshalb verlagern wir 20 Arbeitsplätze aus den Ballungszentren in die neue Außenstelle des ZBFS nach Kemnath. Die Behördenverlagerung ist gut für den ländlichen Raum. Sie trägt dazu bei, dass alle Regionen Bayerns stark und zukunftsfähig bleiben“, so die Ministerin.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZBFS bearbeiten künftig in Kemnath Anträge auf Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Bayerisches Betreuungsgeld. Als weitere

Serviceleistung bietet die Außenstelle Eltern zudem die Möglichkeit, sich vor Ort über die vielen Familienleistungen des Freistaates Bayern beraten zu lassen.

Mehr Infos unter www.stmas.bayern.de/presse/pm1707-309.php

ARBEITSMARKT

Bayerns Arbeitsmarkt im Juli 2017

Die wichtigsten Zahlen und Fakten zur Arbeitssituation in Bayern.

http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/arbeit/2017-07_maq.pdf

AUFTAKTVERANSTALTUNG DER INTEGRATIONSLOTSEN

Am 27. Juli fand das Auftakttreffen der Integrationslotsen der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte statt. Bayerns Integrationsstaatssekretär Johannes Hintersberger freute sich über das rege Interesse der Kommunen: „Viele Ehrenamtliche leisten bei der Integration einen großartigen Beitrag. Um sie bestmöglich zu unterstützen, haben wir das Modellprojekt ‚Hauptamtliche Integrationslotsen‘ gestartet. Mehr als ein Viertel der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte ist unserem Aufruf bereits gefolgt. 2017 können wir nun 25 Kommunen in Bayern mit je bis zu 40.000 Euro unterstützen.“

www.stmas.bayern.de/presse/pm1707-313.php



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Winzerstraße 9, 80797 München
www.stmas.bayern.de/wir/impressum.php

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470
Mo – Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo – Do 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Buergerbuero@stmas.bayern.de

Um den Newsletter zu abonnieren oder Ihr Abonnement zu beenden oder zu ändern, nutzen Sie bitte das Anmelde-/Abmelde-Formular
www.stmas.bayern.de/newsletter